
Inhalt

Der englische Bergarbeiterstreik 1893	5
Wie entstand die Maifeier?	16
Der erste Kongreß der deutschen Bergarbeiter	19
Possibilismus und Opportunismus	24
Reden auf dem Stuttgarter Parteitag der SPD	28
I. 3. Oktober 1898	28
II. 4. Oktober 1898	30
Miliz und Militarismus	34
Eine taktische Frage	60
Hohle Nüsse	65
Unser leitendes Parteiorgan	73
Reden auf dem Parteitag der SPD zu Hannover	78
I. Rede in der Diskussion über Bernstein, 11. Oktober 1899	78
II. Rede in der Diskussion über den Militarismus, 13. Oktober 1899	86
Um die Beute	90
Die „deutsche Wissenschaft“ hinter den Arbeitern	95
Die Eroberung der politischen Macht	126
Der Parteitag und der Hamburger Gewerkschaftsstreit	138
Vor Ludwigshafen	151
Der Achtstundentag auf dem Parteitag	156
Im Rate der Gelehrten	161
Geknickte Hoffnungen	172
Krieg	183
Sozialdemokratie und Parlamentarismus	189

Aus dem literarischen Nachlaß von Karl Marx (Theorien über den Mehrwert)	201
Die Revolution in Rußland	213
Nach dem ersten Akt	217
Das Problem der „hundert Völker“	224
Im Feuerscheine der Revolution	231
Reden auf dem Jenaer Parteitag der SPD	236
I. 21. September 1905	236
II. 21. September 1905	240
III. 22. September 1905	244
Eine maßlose Provokation	247
Die Lösung der Frage	252
Reden auf dem Mannheimer Parteitag der SPD	256
I. Rede in der Debatte über den politischen Massenstreik, 26. September 1906	256
II. Rede in der Debatte über Gewerkschaften und Partei, 28. September 1906	259
Die zwei Methoden der Gewerkschaftspolitik	262
Die Maifeier	269
Reden auf dem Londoner Parteitag der SDAPR	274
Begrüßungsrede, 16. Mai 1907	274
Rede am 25. Mai 1907	285
Abschließende Worte, 27. Mai 1907	299
Rede auf dem Internationalen Sozialistenkongreß zu Stuttgart, 21. August 1907	308
Reden auf dem Nürnberger Parteitag der SPD	311
I. Rede in der Debatte über die Parteischule, 14. September 1908	311
II. Rede in der Debatte über die Maifeier, 15. September 1908	314
III. Rede in der Debatte über die Budgetbewilligung, 17. Septem- ber 1908	318
Was weiter?	324
Zeit der Aussaat	338
Reden auf dem Magdeburger Parteitag der SPD	344
Rede in der Debatte über die Badische Budgetbewilligung, 21. September 1910	344

Begründung des Antrages 100 in der Debatte über die Wahlrechtsfrage, 23. September 1910	350
Der politische Massenstreik und die Gewerkschaften, Rede in der Generalversammlung der Freien Gewerkschaften in Hagen, 1. Oktober 1910	358
Um Marokko	377
Unser Marokko-Flugblatt	385
Reden auf dem Jenaer Parteitag der SPD	391
I. 11. September 1911	391
II. 12. September 1911	397
III. 14. September 1911	400
Nach dem Jenaer Parteitag	404
Im Asyl	418
Märzenstürme	426
Frauenwahlrecht und Klassenkampf	433
Der politische Massenstreik	442
Das Offiziösentum der Theorie	450
Die Bilanz von Zabern	476
Die künftige Revanche	481
Der gelbe Sklaventanz	486
Militarismus, Krieg und Arbeiterklasse, Rede vor der Frankfurter Strafkammer, 20. Februar 1914	491
Die Antwort auf das Urteil, 22. Februar 1914	505
Die andere Seite der Medaille	508
Parteidisziplin	513
Der Wiederaufbau der Internationale	517
Entweder – oder	533
Die Lehre des 24. März	551
Hundepolitik	558
Was ist mit Liebknecht?	563
Liebknecht	567
Wofür kämpfte Liebknecht und weshalb wurde er zu Zuchthaus verurteilt?	572
Der Rhodus	581

Zwei Osterbotschaften	588
Der Anfang	594
Das alte Spiel	599
Die Nationalversammlung	603
Ein gewagtes Spiel	608
An die Proletarier aller Länder	612
Der Acheron in Bewegung	617
Der Weg ins Nichts	622
Die „unreife“ Masse	625
Um den Vollzugsrat	630
Auf die Schanzen	635
Nationalversammlung oder Räteregierung	640
Eberts Mamelucken	645
Die Wahlen zur Nationalversammlung	651
Rede zum Programm, gehalten auf dem Gründungsparteitag der KPD (Spartakusbund), 30. Dezember 1918	655
Was machen die Führer?	689
Versäumte Pflichten	693
Das Versagen der Führer	698
Kartenhäuser	703
Die Ordnung herrscht in Berlin	708
Anmerkungen	715
Biographische Daten	726